

Datenschutzhinweise

Informationen nach Artikel 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), anlässlich von Beschäftigungsverhältnissen

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Die verantwortliche Stelle ist das jeweilig ausschreibende Unternehmen:

VR Smart Finanz AG

Hauptstraße 131-137
65760 Eschborn
Telefon 06196 99 5401
Telefax 06196 99 4954 01

VR Smart Finanz Bank GmbH

Hauptstraße 131-137
65760 Eschborn
Telefon 06196 99 5401
Telefax 06196 99 4954 01

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter dieser Postanschrift:

VR Smart Finanz AG

Konzerndatenschutzbeauftragter
Hauptstraße 131-137
65760 Eschborn
Telefon 06196 99 5401
E-Mail: datenschutz@vr-smart-finanz.de

Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses von Ihnen erhalten haben. Zudem verarbeiten wir – soweit erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von Dritten (z. B. einer Stellenvermittlung) zulässigerweise erhalten haben. Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Soziale Netzwerke) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Relevant sind personenbezogene Daten wie Personalien, Abrechnungsdaten, Zeiterfassungsdaten sowie andere vergleichbare Daten.

Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre Daten in erster Linie zur Begründung und Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit b DS-GVO und § 26 Abs. 1 BDSG. Außerdem verarbeiten wir Ihre Daten zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten sowie in Einzelfällen auch zur Wahrung unserer eigenen berechtigten Interessen oder der eines Dritten, wie z.B. bei der Aufklärung von Straftaten oder dem konzerninternen Datenaustausch zu Verwaltungszwecken. Die Datenverarbeitung kann sich je nach Sachverhalt auf unterschiedliche Rechtsgrundlagen stützen:

- die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten Ihnen gegenüber (Art. 6 Abs.1 lit b DS-GVO und § 26 Abs.1 BDSG),
- Ihre Einwilligung (Art.6 Abs.1 lit a DS-GVO),
- eine Kollektivvereinbarung (Art. 88 DS-GVO i.V.m. § 26 BDSG),
- eine rechtliche Vorgabe (Art. 6 Abs.1 lit. c DS-GVO) oder
- die Wahrung unserer eigenen berechtigten Interessen oder eines Dritten (Art. 6 Abs.1 lit f DS-GVO).

Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb unseres Hauses erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS-GVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind beispielsweise Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Telekommunikation und Gehaltsabrechnung.

An Empfänger außerhalb unseres Hauses dürfen wir Ihre Daten nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten oder Sie eingewilligt haben. Dies kann beispielsweise der Fall sein, bei öffentlichen Stellen oder im Rahmen der Auszahlung vermögenswirksamer Leistungen.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer des Beschäftigungsverhältnisses. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung ergeben. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches bis zu dreißig Jahre betragen können, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies zur Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Über Einzelheiten werden wir Sie, sofern gesetzlich vorgegeben, gesondert informieren.

Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).

Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten kann das Beschäftigungsverhältnis nicht begründet beziehungsweise nicht mehr durchgeführt werden.

Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall

Wir nutzen keine automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung über die Begründung und Durchführung eines Beschäftigungsverhältnisses.

Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für die Datenverarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Art. 6 Abs.1 lit a i.V.m. Art. 7 DS-GVO und im Rahmen der Verarbeitung von besonderen Kategorien von personenbezogener Daten nach Art.9 Abs. 2 lit. a (z.B. Daten über die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen, die Gewerkschaftszugehörigkeit, sowie die Verarbeitung von genetischen Daten, biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung).

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.